



Sammlung Theaterzettel

Schwarzer Peter

Görner, Karl August

1876-08-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mf 120.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 161. Montag,



21. August 1876.

Neu einstudirt:

Die Liebe im Gekhause.

Lustspiel in 2 Aufzügen, nach einer Idee des Calderon, bearbeitet von A. Cosmar.

Comr erzienrath Toppel	Herr Pichler.
Pauline, seine Tochter	Fräul. Hagen.
Assessor Telkring	Herr Stein.
Fenny, seine Schwester	Fräul. Jenke.
Doktor Walthal, aus Köln	Herr Herzfeld.
Dorothea, Paulinens gewesene Amme, in Toppel's Diensten	Frau Kocke.

Ort der Handlung: Eine Residenz.

H i e r a u f:

Neu einstudirt

Schwarzer Peter.

Schwank in einem Aufzuge, von C. A. Görner.

Der Förster	Herr Werner.
Rosa, eine arme Waise, im Hause des Försters erzogen	Fräul. Jenke.
Wilhelm, Jäger	Herr Zarth.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Frau Seubert-Hausen. Unpäßlich: Frau Ulrich-Kohn.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Sichplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim.
" 10 "	" 5 "	Frankenthal und Worms.
" 9 "	55 "	Heidelberg.
" 11 "	5 "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.